



Allgemeine Zeitung Mainz

Mainz, 25.09.2014

## **Presseerklärung zum Artikel „Weiter Wirbel um rentable Windkraft“ vom 25.09.2014**

Der Marienborner CDU-Vorsitzende Daniel Noll, fühlt sich durch diesen Artikel einmal mehr bestätigt, das der geplante Windpark zwischen Ebersheim und Marienborn nicht rentabel und wirtschaftlich zu betreiben ist.

Wie der Vorsitzende der Stadtwerke Mainz, Detlev Höhne ausführte können die vier vorhandenen Anlagen in Hechtsheim, zwar die „**damaligen** Renditeerwartungen“ erfüllen, aber bei allen anderen der neueren der insges. 24 Anlagen in Rheinhessen, Hunsrück und der Südwestpfalz, habe sich die Renditeerwartung nicht erfüllt. Zum damaligen Zeitpunkt war die staatliche Förderung auch eine Andere als Sie heute ist.

Wir nehmen dies zum Anlass, unter Berücksichtigung der von uns bereits 2011 im Rahmen der Änderung des Flächennutzungsplans geäußerten Bedenken, auch ins besonders der laut Gutachten „mäßigen Windhöffigkeit“, die Stadt Mainz aufzufordern, die Planungen nochmals ernsthaft zu überdenken und Gespräche mit potentiellen Investoren auf Eis zu legen.

Von der aus unserer Sicht nicht ausreichend berücksichtigten Problematik bezüglich Vogelzug, Gefahr durch Schatten- bzw. Eisschlag, fehlender Antworten zu Ausgleichsflächen und der Verschandelung des Naherholungsgebietes für die Marienborner Bürgerinnen und Bürger, um nur einige zu Nennen, mal ganz abgesehen.

Gez. Daniel Noll  
Vorsitzender CDU Marienborn

*Vorsitzender:*

*Daniel Noll, Mercatorstr. 7, 55127 Mainz  
Tel. 06131-368098 oder 0177-7613680  
E-Mail: noll.mainz@web.de*